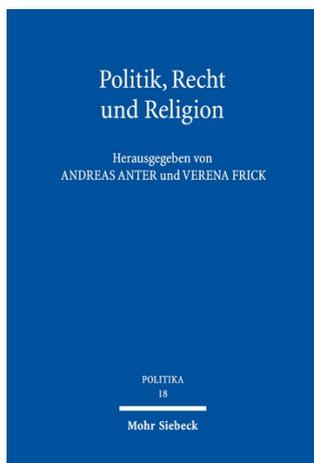


Politik, Recht und Religion

Hrsg. v. Andreas Anter u. Verena Frick



2019. VIII, 246 Seiten. POLITIKA 18

ISBN 978-3-16-156323-2

DOI 10.1628/978-3-16-156323-2

eBook PDF 49,00 €

ISBN 978-3-16-156322-5

fadengeheftete Broschur 49,00 €

Das Verhältnis von Politik, Recht und Religion gehört derzeit zu den am heftigsten diskutierten Themen, in der Politik wie auch in der Wissenschaft. Die aktuellen Konflikte haben mit den Spannungen zu tun, die mit der zunehmenden religiösen Pluralisierung, insbesondere mit der Präsenz des Islam in westeuropäischen Gesellschaften entstanden sind. Ob Kopftuch oder Burka-Verbot, Minarette oder Kalifat-Staat – die Konflikte polarisieren die öffentliche Meinung und stellen die Politik vor neue Herausforderungen. Wie auch immer die politischen Antworten ausfallen, sie werden in rechtlicher Form gegeben. Denn die Beziehung zwischen Politik und Religion ist im modernen Verfassungsstaat durch das Recht präformiert. Inwieweit ist das Religionsrecht in der Lage, religiöse Konflikte rechtlich zu lösen? Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wird das Prinzip der strikten Trennung von Politik und Religion heute zunehmend in Frage gestellt. Dieser Band nimmt das Spannungsverhältnis von Politik, Recht und Religion aus politikwissenschaftlicher, juristischer und theologischer Perspektive in den Blick und erörtert neben den Konflikten auch die Symmetrien in diesem Verhältnis.

Inhaltsübersicht

I. Religion, Recht und Politik im Konflikt

Andreas Anter/Verena Frick: Zur Einführung: Politik, Recht und Religion – *Stefan Koriath:* Wie lassen sich religionspolitische Konflikte rechtlich regeln? – *Ino Augsberg:* Ist religiöse Identität ein Problem für das Recht?

II. Recht der Religion, Religion des Rechts

Christian Waldhoff/Holger Grefrath: Gehört Gott in die Verfassung? Die Präambel des Grundgesetzes – *Christoph Enders:* Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Das Bekenntnis zur Menschenwürde als Glaubensartikel des Grundgesetzes – *Verena Frick:* Sakralisierung des Rechts. Zum Verhältnis von Politik und Recht in der Theorie des *Global Constitutionalism*

III. Religion und Ordnung

Oliver W. Lembcke: Wieviel Religion verträgt der Staat? Politik, Recht und Religion bei Thomas Hobbes – *Mirjam Künkler/Tine Stein:* Das Verhältnis von Recht, Religion und Politik im politischen Denken Ernst-Wolfgang Böckenfördes

IV. Die Religion in der Rechtsprechung

Kathrin Groh: Bundesverfassungsgericht und Religion – *Sebastian Wolf:* Ein ausgehöhltes Grundrecht? Religionsfreiheit, judicial restraint und der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte

V. Mythos staatliche Neutralität?

Benedikt Kranemann: Trauerfeiern nach Großkatastrophen. Die Rolle der Kirchen im öffentlichen Raum – *Manfred Baldus:* Die religiös-weltanschauliche Neutralität des Staates

Andreas Anter ist Professor für Politikwissenschaft an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt.

Verena Frick ist Akademische Rätin a. Z. am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Georg-August-Universität Göttingen.

<https://orcid.org/0000-0001-7411-173X>

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/politik-recht-und-religion-9783161563232?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104